



Zeitplan für Planung, Vorbereitung und Hochzeit

Noch 12-9 Monate

Hochzeitsrahmen festlegen: Habt ihr euch schon für einen Termin entschieden? Wenn nicht, solltet ihr dies möglichst zeitnah tun. Überlegt euch, wo und wie und mit wem ihr heiraten möchtet – standesamtlich, kirchlich oder mit einem freien Theologen?

Kosten: Legt bereits jetzt einen Kostenrahmen für euren großen Tag fest. Als Sicherheitspolster solltet ihr etwa zehn bis 15 Prozent einplanen.

Dokumente: Überprüft die Gültigkeit von Personalausweis/Pass. Erkundigt Euch außerdem über die erforderlichen Dokumente beim Standesamt.

Gästeliste: Verschafft euch einen groben Überblick: Wen wollt ihr zu eurer Hochzeit einladen?

Location: Schaut euch verschiedene Hotels und Restaurants an und lasst euch euren Wunschtermin gegebenenfalls optionieren

Musik: Wie stellt ihr euch die musikalische Gestaltung eures Festes vor? Wünscht ihr euch eine Band oder einen DJ? Soll in der Kirche ein Chor singen?

Inspirationen: Sammelt Ideen und Anregungen in Magazinen, dem Internet oder auf Hochzeitsmessen und erstellt einen analogen/digitalen Hochzeitsordner, in dem alles gesammelt werden kann – wichtige Dokumente, Farbmuster, Listen und Ideen

Noch 9-6 Monate

Gästeliste: Stellt nun die endgültige Gästeliste zusammen. Um sicher zu gehen, dass eure Hochzeitsgäste an eurem Termin auch sicher Zeit haben, könnt ihr vorab bereits Save-the-Date-Karten oder eine E-mail verschicken.

Trauzeugen: Macht euch Gedanken darüber, wer diese ehrenvolle Aufgabe übernehmen soll und spricht mit euren Wunschpersonen.

Brautkleid: Beginne rechtzeitig mit der Suche nach deinem Brautkleid sowie den passenden Accessoires. Für die Lieferzeit und Änderungsarbeiten solltest du mindestens 4 Monate einplanen.

Standesamtliche Trauung: Termin und Uhrzeit können in deutschen Standesämtern sechs Monate vor der Trauung reserviert werden. Ihr könnt übrigens frei wählen und überall in der Bundesrepublik heiraten.

Zeremonie: Nun könnt ihr euch zur kirchlichen Zeremonie anmelden oder alternativ nach einem freien Theologen oder einer freien Rednerin suchen.

Rechtliches: Sprecht mit einem Anwalt über den Ehevertrag.

Location: Geht Testessen und reserviert die favorisierte Location für euren Wunschtermin.

Musik und Unterhaltung: Informiert euch über Angebote von Musikern, Zauberkünstlern, Feuerwerkern und Alleinunterhaltern und bucht eure musikalische Unterhaltung für die Trauung und einen DJ für das Fest.

Zeremonienmeister: Wenn ihr keinen Weddingplaner engagiert habt, dann beauftragt jemanden aus der Familie oder dem Freundeskreis damit, den Festablauf zu überwachen.

Drucksachen: Vergleicht Angebote von Druckereien eure Drucksachen. Wenn ihr Save-the-Date-Karten, Einladungs-, Tisch-, Menü- und Danksagungskarten gemeinsam bestellt, müsst ihr euch später nicht mehr darum kümmern.

Wunschliste: Was wünscht ihr euch von euren Gästen? Entweder schreibt ihr es auf die Einladungskarten oder handelt es individuell.

Hochzeitsreise: Falls ihr auf die Reise gehen wollt, solltet ihr euch jetzt um die genaue Reiseplanung kümmern.

Noch 6-4 Monate

Einladungskarten: Nun ist es an der Zeit, die Einladungskarten zu versenden!

Gästeliste: Behaltet auch eure Gästeliste mit im Auge und notiert, wer kommt und wer nicht. So verliert ihr später nicht den Überblick!

Hochzeitsanzug: Auch der Bräutigam sollte sich nun langsam aber sicher auf die Suche nach einem passenden Outfit für den großen Tag machen. Der Anzug sollte in Stil und Farbe mit dem Brautkleid harmonieren.

Fotos: Holt Angebote von Foto- und Videografen ein, lasst euch Probearbeiten zeigen und besprecht eure Vorstellungen.

Trauringe: Sucht euch eure Trauringe aus und lasst diese gegebenenfalls gravieren.

Hochzeitsfahrzeug: Habt ihr euch schon für ein Gefährt entschieden? Falls ja, solltet ihr dieses nun reservieren.

Tanzkurs: Wie sieht es mit euren Walzerkenntnissen aus? Gegebenenfalls könnt ihr diese in einem Tanzkurs nochmals auffrischen.



Restaurant: Lasst euch den Termin bestätigen und überlegt euch, wie der Saal dekoriert werden soll.

Kinder: Habt ihr euch für eine Feier mit Kindern entschieden? Dann macht euch Gedanken über ein Programm, eine Betreuung und ob es einen Raum gibt, in dem sie schlafen können.

Unterkünfte: Stellt eine Liste mit Adressen für auswärtige Gäste zusammen oder bucht gegebenenfalls die Zimmer vor.

Gastgeschenke: Kleine Geschenke vom Brautpaar an die Gäste sollen noch lange an den Hochzeitstag erinnern und machen jedem eine Freude.

Kosten: Vergleicht Angebote und Kosten mit eurem Budgetplan: Bleibt alles im Rahmen?

Noch 3 Monate

Hochzeitstorte: Wie soll eure Torte aussehen?

Blumendekoration: Informiert euch über Angebote, Ideen und Floristen.

Programm: Legt den Ablauf der Feier fest und besprecht sie mit eurem „Zeremonienmeister“. Rechnet auch mit Überraschungen von euren Gästen.

Gästebuch: Kommt ein Gästebuch für euch in Frage? Es gibt ganz unterschiedliche Möglichkeiten – von klassischer Buchform bis hin zu einem Weingästebuch.

Transport: Überlegt euch, wie eure Gäste vom Standesamt zur Kirche und/oder zur Feier kommen.

Namensgebung: Habt ihr euch schon auf einen gemeinsamen Ehenamen geeinigt?

Organisation: Geht euer Fest Punkt für Punkt noch einmal durch. Läuft bisher alles nach Plan oder können noch Aufgaben an Freunde, Verwandte oder Trauzeugen übergeben werden?

Noch 4 Wochen

Kirchliche Trauung: Legt dem Pfarrer eure Dokumente vor und klärt ab, ob alles vollständig ist. Auch wenn ihr euch von einem freien Theologen trauen lasst, solltet ihr jetzt noch einmal detailliert den Ablauf der Zeremonie besprechen.

Location: Besprecht Essen, Getränke und Sonderwünsche ausführlich vor Ort.

Trauringe: Holt eure Trauringe ab und überprüft die Passform.

Blumen: Bestellt die Blumen für Feier, Kirche und das Auto. Auch der Brautstrauß kann nun vom Bräutigam in Auftrag gegeben werden – die Braut darf diesen traditionell vor der Hochzeit nicht sehen.

Brautfrisur: Bei einem Probetermin könnt ihr nun die Brautfrisur sowie das Braut-Make-up ausprobieren. Vergesst dabei den Haarschmuck und/oder Schleier nicht.

Garderobe: Brautkleid und Anzug noch einmal probieren. Passt alles noch? Ist alles komplett? Einstecktuch, Schmuck, Blumen? Und unbedingt daran denken, die Schuhe einzulaufen!

Kosten: Stimmen die zu erwartenden Kosten mit eurem Budgetplan überein?

Noch 2 Wochen

Gästeliste: Kontaktiert die Gäste, von denen ihr bisher noch keine Rückmeldung erhalten habt.

Sitzordnung: Nun kann auch die Sitzordnung festgelegt werden und die Tischkarten können geschrieben werden.

Torte und Blumendekoration: Lasst euch die Anlieferung und den Termin bestätigen.

Hochzeitsrede: Wenn du eine Rede halten möchtest, wird es Zeit deine Gefühle nun auf Papier zu bringen.

Noch 1 Woche

Organisation: Gleicht eure Listen ein letztes Mal ab und gebt eure Kontaktlisten an alle wichtigen Beteiligten weiter.

Sitzordnung: Gebt die Sitzordnung an eure Location weiter.

Blumenkinder: Macht eine kleine Probe mit den Blumenkindern.

Musik: Welche Songs möchtet ihr auf jeden Fall auf eurer Hochzeitsfeier hören?

Notfalltasche vorbereiten: Kopfschmerztabletten, Make-up, Ersatzstrümpfe und Haarnadeln sollten in keiner Brauttasche fehlen.

Noch ein paar Stunden bis zur Hochzeit

- Vergesst nicht zu frühstücken, auch wenn ihr nervös seid.
- Legt die Ringe und die nötigen Papiere bereit.
- Der Bräutigam holt den Brautstrauß ab.
- Ist das Auto geschmückt?
- Bewahrt Ruhe, entspannt euch und vor allen Dingen: Genießt den Tag!

Nach der Hochzeit

Papierkram: Rechnungen begleichen, Namensänderung und neuen Familienstand aktualisieren: Ausweis, Pass, Führerschein, Bank, Versicherungen, Arbeitgeber, Finanzamt. Dankeskarten verschicken.

Erinnerungen: Ein Dankeschön für das Helferteam und die Trauzeugen überlegen und übergeben. Und ein Hochzeitsalbum erstellen.